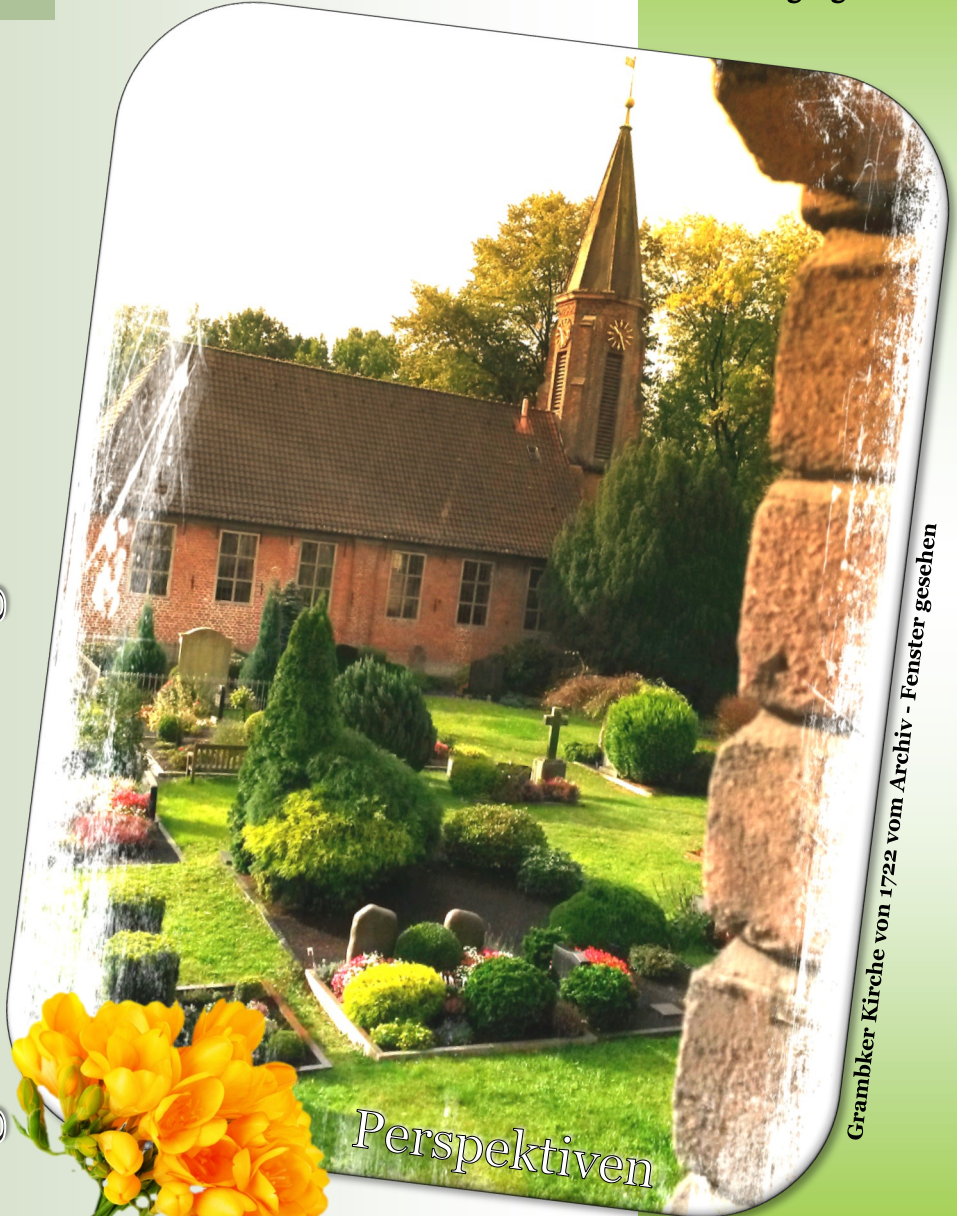


2/2018

Grambker Gemeindebrief

Nachrichten—Informationen—Berichte—Termine—Ankündigungen

Evangelische Kirchengemeinde Grambke



Grambker Kirche von 1722 vom Archiv - Fenster gesehen

Perspektiven

April - Juni 2018



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Monatsspruch Mai 2018

Ein etwas sperriger Satz, den uns der Schreiber des Hebräerbriefes hier zumutet! Man muss ihn schon mindestens zweimal lesen, um Aussagen des Verses zu entdecken. Aber so verhält es sich mit biblischen Texten. Sie stecken voller Aussagen und Weisheiten, die oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind.

Manche Menschen behaupten, dass es sich ähnlich verhält, wenn sie von mir eine Postkarte – denn ich schreibe noch solch altmodische Erzeugnisse – erhalten?!

Ich glaube nur, was ich sehe!

Das könnte mir beim Lesen als erstes einfallen; dazu die gesamte Breite von Vorurteilen, die immer wieder gegen den Glauben hervorgebracht werden.

Glaube sei nur ein „Nicht-Wissen“ und damit eine eher minderwertige Form der Erkenntnis, die es zu überwinden gilt. Denn, was ich sicher weiß, das brauche ich nicht mehr zu glauben. Und wer an GOTT glaubt ist im Kopf nicht richtig erwachsen geworden. Denn hat ihn schon jemals jemand gesehen? Wenn es einen GOTT gäbe, dann müsste es auf der Welt ja auch viel friedlicher zugehen, viel gerechter und vor allem viel liebevoller! Das Ergebnis sehen wir in all den schrecklichen Nachrichten, die tagtäglich auf uns einströmen. Wie kann GOTT, wenn es ihn denn geben soll, das nur zulassen! Aber mache ich es mir damit nicht auch nur zu einfach? GOTT – immer den Glauben an ihn vorausgesetzt – hat uns Menschen doch mit einem freien Willen und damit auch mit eigenen Entscheidungsmöglichkeiten ausgestattet und nicht als Marionetten, die sich nach seinem Willen bewegen. Weshalb soll denn

GOTT dafür verantwortlich gemacht werden, wenn wir als Menschen uns durch Streit, Kriege, Terror etc. das Leben schwer machen! Menschen sind doch Verursacher und nicht Gott, oder?

Ich glaube nur, was ich sehe!

Wirklich!? Ich lebe doch jeden Tag von dem, was ich sehen oder auch nicht sehen kann:

- Siehst du, wie sehr dein Partner dich liebt?
- Siehst du, wie sehr deine Freunde sich um dich sorgen?
- Siehst du die Luft, die du zum Atmen brauchst?
- Siehst du das Vertrauen in eine andere Person oder in dich?
- Und siehst du in einem Glas mit durchsichtiger Flüssigkeit, um welchen Inhalt es sich handelt?



Nein... du **glaubst** zu wissen... Aha... also **glaubst du doch**?! Es handelt sich hier nicht um eine Beweisführung des Glaubens. Nein, darum geht es nicht. Der Glaube ist keine Mathematik! Es soll uns nur aufzeigen, dass wir durchaus im täglichen Alltagsleben in eine Vielzahl von Glaubenssituationen geraten.

'Der Glaube ist etwas, das man nicht sieht', sagt der Schreiber des Hebräerbriefes. Vielleicht passiert tatsächlich das Entscheidende im Leben im Bereich dessen, was man nicht sehen kann. Weder mit den Augen noch mit dem Mikroskop.

Vor über 2000 Jahren hat GOTT sich im Leben, Sterben und Auferstehen von Jesus Christus gezeigt. So bekennen wir im Gottesdienst mit dem Glaubensbekenntnis Woche für Woche in Verbundenheit mit Christen auf der ganzen Welt unseren christlichen Glauben. CREDO = ICH GLAUBE!

Anfang Mai werden 23 Jugendliche in unserer Gemeinde konfirmiert. Sie bekennen im Gottesdienst ihren christlichen Glauben und werden mit einem Konfirmationspruch, den sie sich selber aussuchen, eingeseget.

Wir wünschen uns als Gemeinde, nicht in erster Linie Nachwuchs für unsere Kirche, sondern, dass die Jugendlichen mit dem christlichen Glauben etwas anfangen können.

Dass sie erleben können, was es heißt,

- Gott zu vertrauen und anderen vertrauen können,
- Gott zu lieben und andere lieben können,
- dass Gott uns vergibt und wir anderen vergeben können
- dass Gott als Lebensbegleitung für uns zu allen Zeiten da ist.
- Und das der christliche Glaube in Gemeinschaft gelebt werden kann.

Das zeichnet eine Gemeinde aus. Der individuelle Glaube braucht die Gemeinschaft von Glaubenden, um sich zu bestärken; aber auch um sich mit Fragen und Zweifeln auseinanderzusetzen.



Wir wollen **einladende Gemeinde** sein, nicht nur für 'Insider', für Menschen, die fest im Glauben stehen, sondern gerade für die Fragenden, die glauben wollen und vielleicht nicht können und das für Menschen jeden Alters.

Nehmen Sie die Einladung an?

Der Glaube lässt dich Unmögliches versuchen. Der Zweifel hingegen hält dich selbst vom Möglichen ab.

Marcel Baumert

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen eine segensreiche Zeit,

Ihr Diakon Herbert Hinze



Konfirmation 2018 in Grambke

Konfirmation am 6. Mai 2018 mit Diakon Hinze

Shari	Beneke	Shania	Lührs
Jane	Bohlmann	Simon	Oehler
Zoe	Courier	Timo	Rogner
Vivien	Mittler	Jolina	Schnakenberg
Sven	Felde	Fabian	Sengstake
Kevin	Geßelmann	Bjarne	Vahlsing
Antonia	Litke	Jule	von der Heide
Mika	Grotheer	Larissa	Wehr
Mathis	Harttgen	Marie	Wichmann
Matthis	Koopmann	Lucas	Wulfken
Jana	Lattner	Christian	Zobert
Nike	Lattner		



Liebe Jugendliche,

herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation! Ihr seid nun fertig mit dem wöchentlichen Unterricht und dürft euch „konfirmiert“ nennen. Auch nach der Konfirmandenzeit würde sich die Kirchengemeinde freuen, euch weiterhin bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Wir durften euch die ganze Zeit begleiten und haben erlebt wie ihr euch verändert habt. Es hat uns viel Spaß gemacht!

Das Jugendheim steht uns Jugendlichen **montags ab 18.15 Uhr** und **donnerstags ab 17:00 Uhr** zur freien Verfügung: Billard, Tischtennis, Kicker, Dart, Gesellschaftsspiele und Grillen sind nur einige Sachen, die uns jetzt auf Anhieb einfallen. Es ist auch schön auf Personen zu treffen, mit denen man über Gott und die Welt reden kann!

Wer Lust hat, kann auch in der regelmäßig stattfindenden Teamerrunde mit dabei sein!

Viele der Jugendlichen, die sich dort treffen, waren selber Konfirmanden der Gemeinde. Auch wir sind als ehemaliger Konfirmandinnen in der Gemeinde geblieben.

Ein Highlight sind auf alle Fälle die **Jugend-Freizeiten**. In den Osterferien geht es immer ins Schullandheim nach Dötlingen; in den Sommerferien waren wir im letzten Jahr in Frankreich und fahren in diesem Jahr nach Finnland. Einige von euch werden ja dabei sein. Natürlich könnt ihr – wenn ihr in den Herbstferien Zeit habt – eine Juleica-Schulung machen, um selber mal als Teamer mitzufahren! Uns macht es auf alle Fälle Spaß einen Teil unserer Freizeit in der Gemeinde zu verbringen!

Eure Louisa und Xenia

Einladung

an alle getauften und nicht getauften Jugendlichen ab 12 Jahren für eine interessante, abwechslungsreiche, mit Aktionen, Ausflügen und Freizeiten angereicherte Konfirmandenzeit in der Kirchengemeinde Grambke!!!

Informations- und Anmeldeabend im Gemeindehaus, am Dienstag, den 19.6. um 19:00 Uhr

Alle am Konfirmandenunterricht interessierte Familien und Jugendlichen sind zu diesem Informationsabend eingeladen. Auch wenn sie nicht direkt von unserer Kirchengemeinde angeschrieben werden, freuen wir uns, wenn sie mit ihrem 12-jährigen Kind (Stichtag: **30.6.2015**; Ausnahmen möglich!) diese Veranstaltung besuchen. Wir möchten sie bereits jetzt darauf hinweisen, dass die Konfirmandenzeit bei uns knapp 2 Jahre ist, in der die Jugendlichen das Gemeindeleben auf vielfältige Art und Weise kennenlernen können!

Bereits geplant ist ein gemeinsames Wochenende vom **17. - 19.8.2018** im Schullandheim in Dötlingen. Weitere Informationen sind bei **Diakon Herbert Hinze** oder bei **Pastor Thomas Nicolmann-Drews** erhältlich.

Konfus – find' ich gut!!!

Goldene & Diamantene Konfirmation

Wer **1967/1968 bzw. 1957/1958** in **Grambke** oder **Mittelsbüren** konfirmiert wurde, kann sich noch bis zur Feier der Goldenen- und Diamantenen Konfirmation (oder auch eisernen) in Grambke am **11. November** anmelden. Geben Sie doch auch denen Bescheid, die womöglich außerhalb wohnen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei den Pastoren an, und teilen uns mit wie viele Begleitpersonen mitkommen. Wie immer wird es zuerst einen Fototermin geben, bevor der festliche Gottesdienst um

10:00 Uhr beginnt. Anschließend wird es genügend Zeit geben, bei einer Tasse Kaffee, bei einem Rundgang über das Gemeindegelände, sowie beim gemeinsamen Mittags-Imbiss. Selbstverständlich werden noch vor dem Abschluss gegen 15:00 Uhr die Urkunden für diesen denkwürdigen Tag ausgehändigt.



Wenn Sie Erinnerungsstücke aus der damaligen Zeit des Konfirmandenunterrichts haben, bringen Sie diese doch bitte mit. Auch Fotos zur Ansicht würden sicher so manche Erinnerung wach rufen.

JiM's BAR

Was ist JiM's BAR?

Es handelt sich um einen Barwagen – genauer: Anhänger – in dem ausschließlich alkoholfreie Cocktails gemixt und angeboten werden. Dieser Anhänger ist in seinem Interieur wie eine kleine Bar ausgestattet, so dass bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen attraktive alkoholfreie Cocktails offeriert werden können.



Der Name ist nicht zu verwechseln mit dem gängigen amerikanischen Vornamen; er steht für eine Abkürzung, die da heißt: **Jugendschutz im Mittelpunkt!**

Das Projekt wurde ursprünglich in Pinneberg entwickelt und wird in Schleswig-Holstein inzwischen mit 13 Wagen erfolgreich umgesetzt.

Als Suchtbeauftragter der BEK bin ich Teil der Steuerungsgruppe, die sich für dieses Projekt in Bremen verantwortlich fühlt. Mein Namensvetter *Herbert Gärtner* vom Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe hat dieses Projekt hier in Bremen mit viel Liebe, Aufwand und Einsatz auf den Weg gebracht und Mitstreiter für diese gute Sache gefunden.

Den Dienst hinter der Theke versehen extra zu diesem Zweck ausgebildete *Barkeeper*, die mit dem Wagen zusammen für entsprechende Veranstaltungen gebucht werden können.

Der erste Ausbildungsgang fand am Sonntag, den 11.3.2018 statt und hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Am Ende des Tages hielt jeder stolz ein Zertifikat in der Hand.

16 junge Menschen im Alter von 16-40 Jahren, die allesamt aus unserer Bremischen Evangelischen Kirche kommen: 6x Horn, 2x Woltmershausen und 8x aus Grambke, haben Interesse gezeigt und diese Ausbildung absolviert.



Aus unserer Gemeinde haben teilgenommen und stellen sich als Servicekräfte zur Verfügung:

Nina Geißler, Patrick Huntemann, Louisa Lethen, Chris Lubczyk, Nele Möhring, Rene Curtius, Jamie Steinforth und Yasmin Peker.

Neben dem Know-How der guten Cocktailfertigung, ist es noch notwendig eine Gesundheitsbelehrung zu erhalten, um dann auch für den Einsatz gerüstet zu sein.

Durch den Kontakt mit Jeanette Querfurth (Rundfunkbeauftragte der BEK) ist es gelungen, sie für diesen Nachmittag zu gewinnen, um ein Radiofeature zu erstellen, was über die Sender FFN, Radio Antenne, Radio Bremen 2 etc. zu hören war.

Ein weiterer Baustein ist eine Einführung in das Themenfeld 'Sucht', um eigene Einstellungen und Erfahrungen zu reflektieren und sich in diesem Bereich auch sprachfähig zu machen.

Ziel des Projektes ist es, jungen Menschen und Erwachsenen auf öffentlichen bzw. kommunalen, kirchlichen oder sportlichen events ein attraktives jugendgerechtes **nicht-alkoholisches Getränkeangebot** als Alternative zu den alkoholischen Getränken machen zu können, um somit niederschwellig präventiv tätig zu werden.

Das gesamte Projekt ist selbstverständlich auch mit Kosten verbunden u.a.:

- Anschaffung des Anhängers
- Umbaumaßnahmen im Anhänger, um für den Barbetrieb geeignet zu sein
- Erstausrüstung der Bar (Becher...)
- Planen, DEKO und Beschriftung von außen
- Ausbildung zum Bartender (Barkeeper)
- Ausstattung mit T-Shirts und Schürzen
- Banner unterm Tresen



Für die Öffentlichkeitsarbeit ist es sicherlich nicht unerheblich, dass wir von SV Werder Bremen die verbindliche Zusage haben, bei jedem Heimspiel vor der Westkurve am Weser-Stadion stehen zu dürfen, sowie zusätzlich im Innenbereich die alkoholfreien Cocktails anbieten zu können!

Wer demnächst einen bunten Wagen mit der Aufschrift JIM'S BAR sieht, sollte sich die Zeit gönnen, einen leckeren von Hand gefertigten alkoholfreien Cocktail zu genießen!

Herbert Hinze, Suchtbeauftragter der BEK

**Vitamine
statt Promille**

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 90. Geburtstag am 12.Juni, lieber Herr Pastor Günther Schulz !

Das wird manch einer aus unserer Grambker Gemeinde sagen oder denken, in Erinnerung an Erlebnisse in den Familien mit dem Grambker Pastor in der Kirche, bei Hausbesuchen oder Amtshandlungen in den Jahren zwischen 1966 und 1991.

Dem im Krieg gefallenen Vater es recht zu machen, der als Bergarbeiter harte Arbeit gewohnt war, aber in der Freizeit gerne Geigen reparierte und auch selber spielte, das wurde in besonderer Weise für den jungen Mann relevant. Wenn nicht handwerklich reparieren können, wie der Vater, dann eben auf andere Weise dazu beitragen, dass es wieder „heile“ wird. Das mag bei der Wahl des Berufsweges mit entscheidend gewesen sein, wohl auch durch das eigene Erleben von viel Kaputtem nach dem Krieg, von dem, wozu Menschen fähig sind einander anzutun.

Eigentlich sollte der junge Abiturient auf Empfehlung des katholischen Klassenlehrers 1947 in der Stadtverwaltung in Ickern groß werden. Aber durch die kirchliche Jugendarbeit im CVJM und auch dem Vor- und Leitbild des Heimatpastors begann er doch das Studium der Ev.Theologie. „Wenn Du Geld verdienen willst, dann ist das nicht das Richtige für Dich“, prüfte der Pastor den jungen Mann damals. Reich sind er und seine Ehefrau, die er während des Studiums kennengelernt hat, dennoch geworden: 8 eigene Kinder, 18 Enkelkinder, und auch Urenkelkinder durften beide erleben. Und der Familienälteste, der am 12.Juni 90 Jahre alt wird, betont etwas besorgt blickend, aber auch mit einem gewissen Schmunzeln:



Pastor Günther Schulz

„Das fällt mir nicht mehr so leicht, da den Überblick zu behalten“.





Sein Studienweg begann 1948 in Münster. Mit einem Freund kam er nach Tübingen, wo er seine Frau Gisela kennenlernte. Zwischen den beiden theologischen Staatsexamina heirateten die beiden 1954. Seine erste Stelle als ordnierter Pastor bekam er in dem westfälischen Ort Heessen, wo er auch schon als Vikar und Hilfsprediger wirkte. U.a. der Wunsch, endlich auch mal länger in einer „richtigen Kirche“ zu predigen, aber vor allem der Ruf des Grambker Konvents, bewegten ihn und die inzwischen gewachsene Familie 1966 nach Bremen-Grambke umzuziehen.

Weit über die Grenzen von Bremen hinaus wurde er bekannt und geschätzt als Leitender Obmann des Posaunenwerks Bremen, ein Ehrenamt, das er von 1986 bis 1995, also auch noch im Ruhestand ab 1991 ausübte. Einen guten Beitrag zur Wiedervereinigung Deutschlands leistete er durch diesen Dienst, wenn er durch zahlreiche Besuche eben auch in der damaligen DDR bei Versammlungen und Sitzungen des gesamten Posaunenwerks das Verbindende betonte.

In seinem Dienst in der Grambker Gemeinde war ihm immer der Kontakt zu den Menschen wichtig durch viele Hausbesuche und bei den vielen Amtshandlungen. Nicht nur die viele Arbeit zu bewältigen, sondern da zu sein für

die Menschen war die Herausforderung jener Zeit. Darüber hinaus war und ist ihm immer wichtig gewesen, was über der Kanzel der Grambker Kirche geschrieben steht: **„Des Herren Wort bleibt in Ewigkeit“**.

In schwerer Zeit waren ihm und seiner Frau besonders die Worte des 37.Psalms eine große Hilfe, wo es im Vers 5 heißt: **„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“** Auf seinem Weg ist er vielen Menschen begegnet, gerade auch in den rund 25 Jahren seiner Arbeit als Gemeindepastor in Grambke. Viele konnte er begleiten. Vielen hat er die österliche Gewissheit gepredigt: Gott ist nah! Diese Gewissheit trägt ihn bis heute, so wie er es in einem Dankbrief im April schrieb.

Sein Wunsch ist, mit Vertrauen und Dankbarkeit den eigenen Weg auch weiterhin gehen zu können und trotz aller Begrenzungen im Alter auch andere dazu ermutigen zu können. Das erlebt und ist darüber dankbar, wer ihm heute begegnet!

Ganz herzlich gratulieren wir zu seinem 90. Geburtstag und dürfen ihm mit seinen eigenen Worten immer wieder „gute Zeiten“ wünschen, in denen er selbständig „regeln und reparieren“ kann, wo etwas entzwei gegangen ist.

Kinderfreizeit vom 25.5. – 27.05.2018 in Wilstedt

Auch in diesem Jahr geht unsere Kinderfreizeit nach Wilstedt in der Nähe von Tarmstedt. Es hat uns dort im letzten Jahr sehr gut gefallen.

In einem kleinen Wäldchen liegt das Landheim der Ev. Kirchengemeinde in der Neuen Vahr, wo wir das Wochenende verbringen werden. Rund um das Haus gibt es ein großes Außengelände (umzäuntes Gelände!), mit vielen Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten und freies Spiel. Bei hoffentlich gutem Wetter werden wir dort viel Zeit auf dem Außengelände verbringen. Ein abwechslungsreich gestaltetes Programm wird es natürlich auch wieder geben, so dass wir bestimmt viel Spaß miteinander haben werden.

Mitfahren können Kinder im Alter ab 5 Jahren mit Übernachtungserfahrung. Die Eltern bringen ihre Kinder selbst dort hin und holen sie auch wieder ab. Gemeinsamer Start ist am Freitag um 16.30 Uhr auf dem Gelände des Jugendheimes (Hinter der Grambker Kirche 18).



Die Freizeit endet am Sonntag um 13.00 Uhr. Der Teilnahmebeitrag pro Kind beträgt 25,00 €.

Anmeldungen für die Kinderfreizeit gibt es in der Kindergruppe bei **Martina Windels** (jeden Dienstag von 16.15 bis 17.45 Uhr im Jugendheim) oder im Gemeindebüro.

Weitere Informationen auch unter:

windels@kirche-bremen.de

Christi Himmelfahrt wird gefeiert

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen 40 Tage nach Ostern das Fest "Christi Himmelfahrt". Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und Lukas-Evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger "aufgehoben" wurde: "Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken" (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie nicht im wörtlichen Sinn als eine Reise verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich

Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt "...aufgefahren in den Himmel", bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus "bei Gott ist".

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung des Sachverhalts auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: "sky" (profan) und "heaven" (religiös). Der Tag wird in den Kirchen oft traditionell mit Gottesdiensten in Pfarrgärten, im Wald und auf Bergen begangen. Christi Himmelfahrt am Donnerstag 10 Tage vor Pfingsten ist in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag. bekannt.

Text: EKD

Grambker Abendmusik "Banda Authentica"

Sonntag 29. April
17:00u
Grambker Kirche



Vokal- und Instrumental-Musik der Zeit
Maximilians I. und der Reformation

Banda Authentica ist ein Ensemble gebildet aus Studenten und Studentinnen der Hochschule für die Künste Bremen. Seit 2016 spielt es Konzerte unter der Leitung von **Iris Tjoonk** - die auch den

Aus der Gemeinde

11

Grambker Posaunenchor leitet - und der Barocktrompeterin **Alexandra Mikheeva**. Banda Authentica ist spezialisiert auf die historische Aufführungspraxis der Renaissance- und Barockmusik. Am **29.04 um 17:00 Uhr** wird das Ensemble das Programm 'Musik der Zeit Maximilians I. und der Reformation' aufführen. Die Sänger werden begleitet von Posaunen, Zink und Blockflöte - Kopien von Instrumenten aus der Zeit von Maximilian I., König von Bayern und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Er ist während seines Lebens viel gereist durch Europa. Deswegen ist das Programm zusammengestellt mit Komponisten, die er möglicherweise gekannt hat, oder die sogar für ihn komponiert haben.

Zu hören sind Werke von: *Josquin des Prez*, *Andreas Pevernage*, *Heinrich Isaac*, *Ludwig Daser* und *Adrian Willaert*. Viele Werke stammen aus sogenannten Bildmotetten.

Herzliche Grüße, Iris Tjoonk

Ein neues Angebot für Senioren - Spaß am Singen

Liebe Senioren!

Ich möchte mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist **Sabine Kolkhorst**. Ich habe eine musikalische Ausbildung bzw. Studium absolviert. Dieses Können würde ich gerne ehrenamtlich in der Gemeinde einbringen.

Beim „Spaß am Singen“ soll es genau um dieses gehen. Ohne Vorkenntnisse und ohne Leistungsdruck wollen wir einfach unsere Freude am Singen zum Ausdruck bringen. Auftritte sind ebenfalls nicht geplant. Es geht um den reinen Spaß an der Musik und die Gemeinschaft untereinander.

Ich lade alle interessierten Senioren zu einem ersten Treffen ein, bei dem wir uns kennenlernen können.

Wann? Mittwoch 16. Mai 2018 von 15.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Ich freue mich auf Sie! Ihre S. Kolkhorst




12 Gottesdienste



So. 29. April / *Kantate*




 10:00 Uhr Gottesdienst & Taufe & A(W)
Pastor Nicolmann-Drews & Kirchenchor

Sa. 05. Mai

KiKi 10:00 Uhr Kinderkirche im **Gemeindehaus**
Team Kinderkirche

So. 06. Mai / *Rogate*

 10:00 Uhr Konfirmation
Diakon Hinze

Do. 10. Mai / *Himmelfahrt*



11:00 Uhr Gottesdienst (& anschl. Grillen)
Pastor Runge

So. 13. Mai / *Exaudi*




10:00 Uhr Gottesdienst & Taufe
Pastor Runge

So. 20. Mai / *Pfingstsonntag*

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Runge

So. 27. Mai / *Trinitatis*



 11:00 Uhr *Der andere* Gottesdienst
Pastor Nicolmann-Drews

Sa. 02. Juni



16:00 Uhr Minikirche & Grillen, **Kitagelände**
Team Minikirche

So. 03. Juni / *1. Sonntag n. Trinitatis*



10:00 Uhr Gottesdienst & A(T)
Pastor Runge

So. 10. Juni / *2. Sonntag n. Trinitatis*



10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Nicolmann-Drews

Sa. 16. Juni

KiKi 10:00 Uhr Kinderkirche im **Gemeindehaus**
Team Kinderkirche

So. 17. Juni / *3. Sonntag n. Trinitatis*



10:00 Uhr Gottesdienst & Taufe
Pastor Nicolmann-Drews

So. 24. Juni / *4. Sonntag n. Trinitatis*



10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Runge



A = Abendmahl / (W) = Wein
(T) = Traubensaft



= Kaffeeschnack
nach dem Gottesdienst



= Imbiss

**GEMEINDEBÜRO** 28719 HB

Hinter der Grambker Kirche 7

Anke Kowalzik (Mi. & Fr.)
Birgit Weber-Meyer (Mo & Do)**Tel.: 64 01 66**
Fax: 64 400 95kirchengemeinde@grambke.de
Mo./ Mi./ Fr. 9:00—11:00 Uhr
Do. 17:00—18:00 Uhr**KÜSTER****Rainer Meyer** Kirche
Miroslaw Kühn Gemeindehaus, KTH**Tel.: 64 01 69** meyer@grambke.de
Kontakt über Gemeindebüro Tel.: 64 01 66**FRIEDHOFSBÜRO**

Hinter der Grambker Kirche 7

Ute Gross, Gabi Kluba,
Ute Schwietz**Tel.: 64 01 10** friedhof@grambke.de
Fax: 64 400 95 Mo.—Fr. 9:00 11:00 Uhr**GEMEINDEDIAKONIE****Martina Windels** Fr. 12:00—13:00 Uhr**Tel.: 69 499 499** windels@kirche-bremen.de**JUGENDHEIM**

Hinter der Grambker Kirche 18

Diakon Herbert Hinze
Büro Jugendheim**Tel.: 69 19 906** herbert.hinze@nord-com.net
Tel.: 64 40 348 jugendheim@grambke.de**KINDERTAGESHEIM**

Hinter der Grambker Kirche 18a

Susanne Schwagereit
Ute Wollschläger**Tel.: 64 03 23** kita.grambke@kirche-bremen.de
Mo.—Fr. 8:00—15:00 Uhr**KIRCHENMUSIK****Iris Tjoonk** • Posaunenchor
Eik Rentzow • Schulung
Rebecca Rolke • Orgel, Kirchenchor
Marlies Nicolmann • Gospelchor**Tel.: 0151 - 15974357** Iris.tjoonk@gmail.com
Tel.: 674 19 84 rentzow@web.de
Tel.: 6845 8983 r_rolke@yahoo.de
Tel.: 64 37 067 sunborn.music@web.de**PFARRBEZIRK I**

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

Pastor Thomas Nicolmann-Drews**Tel.: 64 37 068** th.drews@kirche-bremen.de**PFARRBEZIRK II**

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

Pastor Jens Runge**Tel.: 64 91 911** runge@kirche-bremen.de**KIRCHENVORSTAND**

/ Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tanja Eriksons Verw. Bauherrin
Rolf Lübbers Bauherr**Kirchenvorstand@bremen-grambke.de**
Kontakt über Gemeindebüro Tel.: 64 01 66

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Grambke :
Evangelische Bank IBAN: DE55 5206 0410 0106 4289 67

BEGEGNUNGEN (alle Veranstaltungen im Gemeindehaus)

Der **SENIORENTREFF** trifft sich zu dem *Terminen*:

Fr. 27.04. / Do. 03.05. / Fr. 18.05. / Do. 07.06. / Fr. 22.06.2018

von 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Info: **Frau Windels** Tel.: 69 499 499



Frühstückstreffen „Brötchenrunde“

In der 2. Jahreshälfte geht es weiter.



BESUCHSDIENSTGRUPPE, einmal im Monat dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte bitte vorher anmelden.

Termine: **15.05. & 19.06.2018**

Info: **Frau Windels** Tel.: 69 499 499



FRAUENGRUPPE jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Info: **Karin Röhrs** Tel.: 64 65 71



Grambker Klön-Café, für kontaktfreudige Menschen, Klönen & Kontakte

Termine: findet ab Oktober wieder statt.



Offener **Gebetstreff** in der Kirche

Jeden letzten Montag im Monat. Nächster Termin: **30. April & 28. Mai 2018**



Der **Glaubens-Talk** trifft sich **jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat** um

19:45 Uhr im Pastorenhaus.

Info: **Marlies Nicolmann** Tel.: 64 37 067



OFFENER SPIELETREFF, jeden 2. Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr

Termine: **13.05. & 10.06.2018**

Info: **André Büsing** Tel.: 64 91 510

KINDER

(alle Veranstaltungen im Jugendheim)



KINDERGRUPPE ab 5 J. jeden Dienstag von 16:15 - 17:45 Uhr, Singen, Basteln, Spielen, Kochen, Geschichten hören. Info: **Martina Windels** Tel.: 69 499 499

Kinderkirche am Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendheim

Kiki

Termine: **05.05. & 16.06.2018**

JUGENDLICHE

(alle Veranstaltungen im Jugendheim)

JUGEND-TREFF, jeden **Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr** - Billard, Kicker, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr

OLDIE-TREFF, ab 16 Jahren, jeden **Montag ab 19:30 Uhr**

JUGEND-TREFF, jeden **Donnerstag ab 17:00 Uhr**

TEAMER-TREFF, **Donnerstags, 19:00 Uhr** für interessierte und motivierte Jugendliche



MUSIK

KIRCHENCHOR Probe - montags - **19:30 Uhr** im Gemeindesaal.
Leitung: **Rebecca Rolke** Tel.: 68 45 89 83



POSAUNENCHOR Probe - mittwochs - **20:00 Uhr** im Gemeindesaal.
Leitung: **Iris Tjoonk** Tel.: 0151 - 15974357



GOSPELCHOR Probe - dienstags - **18:00 Uhr** im Gemeindesaal.
„*Sound of colours*“
Leitung: **Marlies Nicolmann** Tel.: 64 37 067

KREATIV

Basteln, Werkeln, Klönen oder **Stricken** für den „*Brot für die Welt*“ - Basar
Donnerstags um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus. Info: **Ingrid Stichert** Tel.: 64 55 73



Nähkreis, mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendheim
Info: **Angela Kanje** 0176-20003532

SEMINAR**Papst Franziskus*****Von der Freiheit eines Christenmenschen im Vatikan***

Nach Ablauf von Reformationsdekade und -jubiläumsjahr wird es Zeit, die Impulse der Erneuerung genauer zu betrachten, mit denen der argentinische Papst seit fünf Jahren viele Menschen verblüfft, irritiert, begeistert. Der Kurs stellt anhand ausgewählter Schriften und Äußerungen die wichtigsten Thesen dieses Reform-Pontifex vor, der alle Menschen guten Willens - und das sind für ihn nicht nur, aber besonders die Christen verschiedener Konfessionen - in der Verantwortung für den Weltfrieden, den Kampf gegen die Armut und die Bewahrung der Schöpfung gefordert sieht.

- Dozent: **Herr Ottmar Hinz**
- Uhrzeit: 9:15 – 11:20 Uhr
- Datum: jeweils montags, **09.04. / 16.04. / 07.05. / 14.05.18**

Info: **Heidi Grabs** Tel.: 64 64 64

WAS ES SONST NOCH GIBT:

ANONYME ALKOHOLIKER, dienstags um **20.00 Uhr** im Jugendheim.



GYMNASTIKGRUPPE, mittwochs - **16.30 Uhr** im Gemeindesaal.
Zur Zeit keine freien Plätze. Auskünfte: **Annelore Izydor** Tel.: 64 66 15



ÖKUMENISCHE ANDACHT jeden 3. Donnerstag im Monat um **16:00 Uhr**. im
Seniorenwohnpark Lesum - Am Burgplatz 2



Die **ELTERN-KIND-GRUPPE**, donnerstags von 8:30 - 10:30 Uhr im Jugendheim.
Auskünfte: **Angela Kanje**, Tel. 0176 2000 3532

16 Geburtstage

70 Jahre werden

Ullrich	Hashagen	31.05.
Jutta	Prescher	17.06.
Manfred	Dierßen	18.06.
Henry	Bliefernich	21.06.

75 Jahre werden

Mathilde	Kenst	04.05.
Manfred	Rohr	02.06.
Heidemarie	Grabs	08.06.

80 Jahre werden

Marie-Luise	Köster	03.05.
Günther	Eickhoff	16.05.
Gertraud	Bille	21.05.
Marianne	Garbade	25.05.
Elfriede	Meier	26.05.
Walter	Schneefuß	26.05.
Erhard	Krusch	03.06.
Friedel	Mehrtens	18.06.



85 Jahre und älter werden

Werner	Schweichler	90 am 01.05.
Maria	Lang	85 am 03.05.
Rolf-Gerriet	Siemens	86 am 10.05.
Herma	Friedrich	85 am 11.05.
Olga	Gottschlich	86 am 12.05.
Henriette	Laabs	88 am 13.05.
Günter	Brandt	92 am 14.05.
Waltraud	Berlips	87 am 17.05.
Heinrich	Wohlers	91 am 23.05.
Vera	Genoux	86 am 30.05.
Luise	Nieder	86 am 30.05.
Lisa	Krause	98 am 03.06.
Hildegard	List	92 am 03.06.

Werner	Waage	90 am 04.06.
Gisela	Breitfeld	93 am 08.06.
Klaus	Rathjen	92 am 09.06.
Margot	Rathjen	90 am 09.06.
Friedrich	Eickhoff	86 am 10.06.
Wilma	Bitzer	90 am 11.06.
Günther	Schulz	90 am 12.06.
Wilma	Albers	97 am 14.06.
Marga	Meinken	90 am 17.06.
Alwine	Harmeling	87 am 17.06.
Carla	Muth	91 am 18.06.
Wilma	Schinkel	95 am 21.06.
Wiegand	Haar	86 am 24.06.



Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Namens einverstanden sind, bitten wir vorab um rechtzeitige Nachricht an unser Gemeindebüro (Tel.: 64 01 66)

Taufen

Femia	Plugowski	Bjarne	Vahlsing
Jule	von der Heide	Antonia Marie	Litke
Shari Mailin	Beneke	Zoe Raphaela	Courier



Ich blicke hinauf zu den Bergen:
Woher wird mir Hilfe kommen?



Psalm 121,1-2

Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat!

Beerdigungen

Ralf	Herrmann	76 J.	Kurt	Kräfte	89 J.
Johann	Gerke	81 J.	Michael	Sengstake	57 J.
Adelheid	Boedter	95 J.	Marga	Hustedt	89 J.
Gerda	Tieste	90 J.	Manfred	Rogaschewski	74 J.
Meta	Buhse	97 J.	Karl-Heinz	Scholz	72 J.
Dorothea	Wrobel	91 J.	Rita	Jüttner	85 J.
Lieselotte	Schulz	85 J.	Ernst	Rinne	71 J.
Eva	Martens	89 J.	Artur	Schmidt	93 J.
Gisela	Rohse	66 J.			

GUT BETREUT ZU HAUSE LEBEN

LERNEN SIE UNS KENNEN!

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben – das wünschen sich viele Senioren. Die Tagespflege Grambke ermöglicht Ihnen, im vertrauten Umfeld zu bleiben und bietet pflegenden Angehörigen Entlastung. Unser Fahrdienst holt Sie zu Hause ab. Tagsüber werden Sie als Tagesgast betreut und versorgt. Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen werden in der Tagespflege Grambke in Gemeinschaft eingenommen. Sie haben wieder Gesellschaft und bekommen viele Anregungen für Körper und Geist, die Sie möglichst lange fit und beweglich erhalten sollen. Und am Nachmittag geht es wieder nach Hause. Auch an den Wochenenden bleiben Sie in ihrem gewohnten Umfeld.

Am **7. Juni 2018 um 14.15 Uhr** laden wir Sie zum gemeinsamen Kaffeetrinken zu uns in die **Tagespflege Grambke, Ellerbuschort 16, Telefon: 64 900-385** ein. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen! Oder testen Sie uns mit dieser Einladung für drei kostenlose Probetage als Gast in unserer Tagespflege. **Wir freuen uns auf Sie!**



Kinder des benachbarten „Haus Zwergensee“ zu Besuch in der Tagespflege Grambke



**WEIL GEMEINSAM
EINFACH MEHR GEHT!**

Einladung für SENIOREN

Lernen Sie unsere Tagespflege für Senioren kostenlos kennen. An drei Tagen können Sie sich unverbindlich von unserer Qualität und Leistung überzeugen, wenn Sie pflegebedürftig sind. Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE



„Das war ein schöner Familiengottesdienst...“ am 11.März !

...sagte manch einer, nachdem die Kinder im Gottesdienst abschließend zum Thema „Taufe“ über das Betrachten von mit gebrachten Taufkerzen, einem weißen Taufkleid und dem Grambker Taufstein zum Bohnenpflanzen kamen. In den Gruppen schon getestet, sollte mit den Keimlingen für jeden deutlich werden: Gott hat mit deiner Taufe einen Anfang mit dir gemacht. Aber das Vertrauen als Antwort darauf, der Glaube, will wachsen und Früchte bringen. Ob der Gottesdienst zum Wachsen beigetragen hat? Das darf wünschenswert bleiben!



Minikirche am 02. Juni

Herzlich laden wir ein zur nächsten Minikirche im Juni **draußen auf dem KITA-Gelände**. Wir wollen es uns gut gehen lassen und die Andacht und anschließendes Beisammensein vor den Sommerferien besonders begehen. Es soll etwas Ge grilltes geben, und die Kinder werden Gelegenheit haben draußen zu spielen. Natürlich können wir bei Regen auch im Jugendheim trocken sitzen. Kommt doch einfach vorbei um 16 Uhr, wenn es um das Thema geht „**Der dumme Mann**“.



Minikirche auf dem Kita - Gelände



Abschluss der JULEICA-Schulung

In diesem Jahr fand am Samstag, den 10.3. ab 11.00 Uhr in der Gröpelinger Kirchengemeinde der Auswertungstag zum Erwerb der *Jugendgruppenleitercard* (kurz: **JULEICA**) statt.

Aus unserer Kirchengemeinde präsentierten Merle Bohlmann (Kindernachmittag), Nina Geißler (Pizzaback-Projekt) sowie Chris Lubczyk (Darts-Turnier) ihre Projekte.

Die Gruppen aus den anderen beteiligten Gemeinden stellten ihre Ergebnisse (Übernachtungsaktion, Konfi-Projekte, Spieleaktionen, Gestaltung einer Weihnachtsfeier, Kochprojekte) mittels Foto-Präsentationen auf Flipcharts dar, so dass eine bunte Vielfalt erlebbar wurde. Die Idee, theoretische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen, wurde so anschaulich gemacht. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass sie sich gerne in ihren Gemeinden ehrenamtlich engagieren und nach der Ausbildung auch weiterhin mitarbeiten wollen!

Der abschließenden Gottesdienst hatte die Jahreslosung – *Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.* (Offenb. 21,6) - zum Thema. In dem Gottesdienst wurden

den teilnehmenden Jugendlichen feierlich ihre Zertifikate zum Erwerb der JULEICA überreicht.



Auf dem Foto zu sehen sind (v.l.n.r.):
Nina Geißler, Merle Bohlmann, Chris Lubczyk (Kuba)

Für alle confirmierten **Jugendlichen ab 15 Jahren** startet der nächste Kurs in den Herbstferien vom **4.-10.10.2018** in der Bildungsstätte Oese.

Interessenten bei Diakon H.Hinze melden.

Eine Ausschreibung erfolgt kurz nach den Sommerferien.



FINNLAND-FREIZEIT 2018

Die Reisedaten haben sich ein wenig verschoben:

- Abfahrt am **4.7. gegen 15.30 Uhr**
- Rückkehr wird voraussichtlich in der Nacht vom **19./20.7.** sein.
- Unerwartet gibt es noch ein **paar Restplätze** (2-3 Personen). Wer Interesse hat, bitte ganz schnell bei Diakon H. Hinze melden!
- Eltern-Teilnehmer-Abend der Finnland-Freizeit am Donnerstag, den **14.6.2018**

Kirche - macht Spaß...?!

35 junge Menschen verbrachten erlebnisreiche Tage vor Ostern im Schullandheim in Dötlingen. Das Motto hielt, was es versprach.

In der Auswertungsrunde stellten sowohl die Teilnehmenden als auch das Team übereinstimmend fest, dass es ihnen auf dieser Freizeit (wieder) sehr viel Spaß gemacht hat. Angefangen von der Zimmerbelegung (Schneewittchen!), dem obligatorischen Geländespiel, einem aufregenden Kennenlern-Abend, abwechslungsreichen Workshops (Gipsmasken, Fotostory, Leinwandkünstler, Karaoke, Survival-Tour), einem Filmabend, den Gute-Nacht-Andachten, den Highland-Games sowie dem Besuch der Grafftherme in Delmenhorst und der abschließenden Party mit Schlussritual (We will rock you – We are the champions von Queen), waren alle am Ende der Fahrt mit ihren Kräften am Ende. Der Abschluss-Segen beendete eine Freizeit mit einer tollen Gruppe.

Ein herzliches Dankeschön an das TEAM Louis, Nina, Xenia, Alena, Chris (Kuba) und Patrick (Paddy), die durch ihre Hilfe solch eine Fahrt erst möglich machen!



AUSBLICK

- Bowling-Abend am Donnerstag, den **26.4.2018**; Bitte um Anmeldung im Jugendheim
- Willi-Stute-Gedächtnis-Pokal-Turnier am Samstag, den **23.6.2018**



Liebe Gemeindeglieder, in unserem jährlichen Ablauf, man glaubt es kaum, gehen wir schon wieder mit großen Schritten auf das Ende des Kitajahres zu. Im Laufe des Kitajahres (in der Regel nach den Herbstferien), ändern wir unseren wöchentlichen Ablauf, indem wir an zwei Tagen in der Woche nach dem Frühstück die Türen öffnen und



Frühstücksbuffet in der Kita

gruppenübergreifend arbeiten. Die Kinder haben dann die Möglichkeit, sich aus verschiedenen Angeboten eine Aktivität auszusuchen und dies in einer anderen Gruppe bei einer anderen Kollegin/Kollegen zu machen. Hier treffen sie mit den Kindern der anderen Gruppen zusammen. Sie machen sich im Haus auf den Weg sowohl mit anderen Kindern wie auch in anderen Gruppen zu spielen. Sie gehen mit Kindern aus ihrer eigenen Gruppe in die Nachbargruppe um dort z.B. in der Bauecke etc. zu spielen. Natürlich gibt es auch immer zurückhaltende Kinder, die gerne in „ihrer“ eigentlichen Gruppe bleiben oder einfach mehr Zeit benötigen, bis sie sich für die anderen Gruppen öffnen. Diese Kinder werden,

wenn sie möchten, von den Mitarbeitenden begleitet, um sich das Geschehen in den anderen Gruppen anzusehen. Es ist immer wieder erstaunlich und schön zu erleben, wie selbst die Krippenkinder sich schon durch das Haus und die Räume bewegen und sich Spielmöglichkeiten nach ihren Bedürfnissen suchen. Für uns ist dies ein Zeichen, dass die Kinder sich schon gut im Haus eingelebt haben und offen sind für ihre nächsten Entwicklungsschritte.

Des Weiteren stehen noch ein paar Ausflüge bis zu den Sommerferien an. Die zukünftigen Schulkinder werden dieses Jahr ihren Ausflug zu „Köksch und Qualm“ unternehmen und einen lebendigen Vormittag in die Vergangenheit um 1900 erleben. Sie werden dort die Möglichkeit haben, viele Gegenstände und Materialien aus dieser Zeit kennenzulernen, sowie selbst Wäsche zu waschen, Seife herzustellen und einiges mehr. Außerdem ist dieses Jahr wieder ein ganztägiger Ausflug mit allen Kindern und Mitarbeitern nach Sahlenburg an die Nordsee geplant. Darauf freuen wir uns alle sehr und hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

Zum Abschluss des Kitajahres ist ein Verabschiedungsgottesdienst für die „Großen“ am Mittwoch, den **27.06.2018 um 16:00 Uhr** in der Grambker Kirche geplant; im Anschluss daran wird es ein Sommerfest auf dem Kitagelände geben.



LOUIS is' am Wort

...buddelichbuddelichbuddel ich buddel – trallali... ach das macht vielleicht Spaß: Endlich wieder in meiner Sandkiste zu buddeln und Sandburgen und Gänge zu buddeln. Ich bin schon so tief gewesen, dass ich mit meinem ganzen Arm im Loch war, mit Schaufel und nicht weiter kam. Jetzt versuche ich gerade ein Loch so zu buddeln, dass ich nachher von der anderen Seite durchbuddel und einen Durchgang habe. Hm, da könnte ich die Modellautos durchfahren lassen – tolle Idee, oder? Oder den Gang noch ein bisschen breiter, dann kann ich mit meinem Fernsteuerauto durch.

So Gänge buddeln ja auch die Mäuse. Habe ich gesehen, bei uns im Garten. Da waren unter der umgedrehten Wanne sogar ein paar. Aber man kann auch Löcher überall finden, wenn man

ein bisschen im Garten sucht. Ob die Mäuse auch mit Modellautos spielen? Im Dunkeln vielleicht? Aber die wohnen da ja auch drin, also sind die Löcher wie Wege und Straßen für die Mäuse. Irre. Wenn wir so unter der Erde leben würden.

Na ja, manchmal ist das ja so, in tiefen Kellern z.B.

Und im Käse sind auch so Löcher. Wer die da wohl reingegraben hat? Minimäuse vielleicht?

Wenn Gott die ganze Welt gemacht hat, hat er dann auch die Löcher gemacht? Ein Loch ist doch eigentlich nichts. Also ein Stück nichts in der Erde? Kann Gott also „nichts“ machen?

Na ja, am Sonntag hatter ja auch ausgeruht und nix mehr gemacht, wie an den sechs Schöpfungstagen vorher. Sollen wir ja auch, mal nix machen, ausruhen,



genießen. Dafür gibt's ja den Sonntag. Sich von Gott verwöhnen lassen – dazu gibt's ja auch den Gottesdienst...

Viel Spaß wünsch' ich Dir, beim Buddeln oder ausruhen vom Buddeln, oder auch sonst sooo... erstma: Tschüüüß, Euer / Dein
LULI (Louis)

Nun bleibt mir nur noch zu sagen, dass wir darauf warten, dass die Fertigstellung der neuen Küche endgültig im Mai abgeschlossen wird. Wir freuen uns alle, wenn wir morgens wieder unser Frühstücksbuffet und mittags frisch gekochtes Essen zur Verfügung haben. Nach den vielen

Monaten der Essenbelieferung weiß man noch viel mehr zu schätzen, wie toll es ist eine Küche vor Ort zu haben, in der jeden Tag alles frisch zubereitet wird.

Sonnige Grüße
vom Kita Team Grambke

Weitere Veranstaltungen in Grambke

Evangelische
Kirchengemeinde
Grambke

www.kirche-grambke.de

Sonntag
27. Mai 2018
11:00 Uhr

Der *andere*
Gottesdienst
in Grambke

"Einigkeit macht stark"

Grambker Abendmusik "Banda Authentica"

Sonntag
29. April
17:00 Uhr



Vokal- und Instrumental-Musik der Zeit
Maximilians I. und der Reformation

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke

Redaktion: Th. Nicolmann-Drews / H. Hinze /
R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge

eMail: gemeindebrief@grambke.de

Internet: www.kirche-grambke.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 1500 Exemplare

Spendenkonto: Evangelische Bank

IBAN: DE55 5206 0410 0106 4289 67

Nächste Ausgabe: Mitte Juni 2018 / Redaktionsschluß: 06.06.2018

Anschrift:

